

08.- 18.Juli 2008 Nr.111

Inhalt

Uni-Wahlen 2008 1



Die Schlange sieht nach viel aus, doch die Wahlbeteiligung sank im Vergleich zum Vorjahr.

Burn-Out 2

Ein Student beschreibt seinen bizarren Alltag vor der Klausurenphase.



Dublin 3

Die Hauptstadt der grünen Insel hat wesentlich mehr zu bieten als Pubs und Guinness.

Studentische Wahlen 2008

Viele Gewinner, ein großer Verlierer

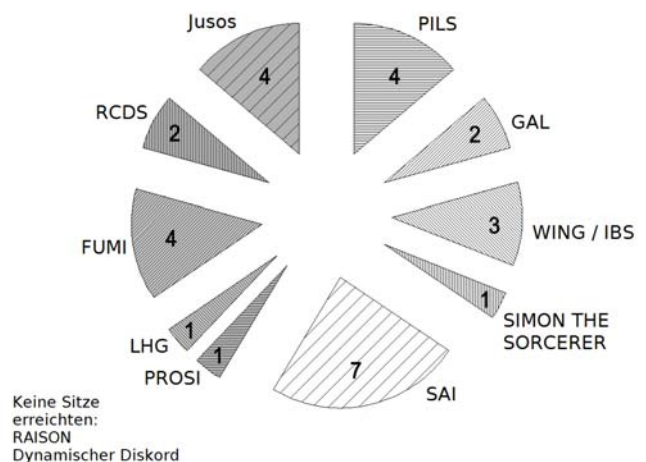
Schon direkt nach der Veröffentlichung der Wahlvorschläge konnten alle Wähler erkennen, dass das Wahlergebnis für die nächste Legislaturperiode sicher einige Überraschungen bieten würde.

So traten einige Listen des aktuellen Studierendenparlaments überhaupt nicht mehr an und die traditionell bekannten Listen von Jusos und RCDS traten mit deutlich reduzierter und veränderter Besetzung an. Aus den traditionellen Listen bildeten sich zudem neue Listen, SAI und PILS, die wie die wieder gegründete Grüne Liste und die neuen Listen vom Dynamischen Diskord, PROSI und SIMON THE SORCERER versuchten, Sitze im 37. Studierendenparlament zu bekommen.

In der Zeit vom 30. Juni bis 02. Juli hatten nun die Studierenden die Qual der Wahl zu entscheiden, wer ihre Interessen ab dem 01. Oktober vertreten soll. Der eigentliche Wahlvorgang lief im Gegensatz zu den letzten Jahren sehr gesittet und ohne besondere Vorkommnisse ab, auch wenn der Wahlkampf mehr oder weniger aufwändig, persönlich und provokativ geführt wurde. Leider war auch in diesem Jahr die Wahlbeteiligung wieder rückläufig und von den nur 1676 abgegebenen Stimmzetteln für die Wahl

des Studierendenparlaments konnten nur 1616 Stimmen gewertet werden, da 60 Wahlzettel entweder als Enthaltung ohne Kreuz oder ungültig, d.h. mit mehr als einer Entscheidung abgegeben wurden. Neben der Wahl zum

Sitzverteilung 37. Studierendenparlament der Universität Paderborn



Studierendenparlament wurden auch die Wahlen zum Senat, Fakultätsrat, zu den Fachschaftsvertretungen und Fachschaftsräten parallel durchgeführt.

Schließlich wurde am Mittwoch Abend nach mehrstündiger Auszählung der Stimmen das folgende, vorläufige Endergebnis für die Studierendenparlamentswahl bekannt gegeben, das ihr in der Grafik erkennen könnt. Die Liste SAI, die sich aus vielen aktuellen AStA-Referenten und ASV-Mitgliedern zusammensetzt, ist mit sieben erreichten Sitzen als Wahlsieger anzusehen. Aber auch die Liste des Fachschaftsumfeldes Mathe/Info, FUMI, hat deutlich an Stimmen gewonnen und konnte sich mit nur drei Stimmen Abstand

(weiter auf Seite 2)

Burn-Out – Eine Krankheit der Gesellschaft?!



Ich schaue auf die Uhr. Schon wieder halb zehn. Immer noch nicht zu Hause. Auch wenn ich in der Bibliothek besser arbeiten kann, will ich eigentlich doch heim. Ins Bett. Schlafen.

Es geht nichts mehr in den Kopf. Das Buch hab ich immer noch nicht durch und die Klausur rückt immer näher. Ich schaff es einfach nicht. In mir steigt eine Art von Verzweiflung hoch, die sich nur schwer unterdrücken lässt, aber nach einem Schluck Kaffee aus der Kanne arbeite ich einfach weiter. Zumindest dieses Kapitel noch. Mein Nacken tut weh und irgendwie fangen diese Magenschmerzen wieder an. Irgendwo hab ich doch noch die Tabletten. Also noch ein Schluck und runter mit dem Ding. Ich muss mich konzentrieren, sonst wird das nie was. Ich bin unfähig. Total unfähig. Wie konnte ich das Studium nur je machen? Konzentration! – Das Kapitel wäre ge-

schafft. Sachen zusammen und los. Auf dem Weg nach Hause haste ich im strömenden Regen zu meinem Auto. Mir bleibt nichts erspart. Daheim angekommen begrüßt mich mein Kater. Wenigstens einer, der sich auf mich freut. Ich mach erst mal den Fernseher an. Auf Essen hab ich sowieso keine Lust. Lieber Kekse und Schokolade. Nebenbei bereite ich mich auf den morgigen Tag vor. Das Telefon klingelt. Wer will denn jetzt schon wieder was von mir? Meine Freundin heult mir die Ohren voll, wie viel sie zu tun hat, wie schlecht es ihr geht. Aber ich höre nur mit einem Ohr zu und lese nebenbei Statistik. Ich weiß nicht, was interessanter ist. Ein Blick auf die Uhr: halb zwölf. Eigentlich sollte ich längst schlafen, denn der Wecker klingelt um sieben. Ich lege auf und denke hinterher, dass es nicht nett war. Also schreib ich als Entschuldigung eine SMS, dass mein

Akku leer war. Endlich Bett. Endlich Ruhe. Aber genau diese will sich nicht einstellen. Ich wälze mich hin und her. Muss über Pontius bis Pilatus nachdenken und komme zur Erkenntnis, dass ich mein Leben doch eigentlich schon verpfuscht habe. Was hab ich denn bis jetzt erreicht? Nichts! Ich bin nicht übermäßig. Nirgendwo. Eigentlich nur Durchschnitt. Wieder schau ich auf die Uhr. Bei dem ganzen Nachdenken ist es schon wieder drei Uhr geworden. Mit dem Gedanken an die Dinge, die ich eigentlich heute schon längst erledigt haben wollte, schlafe ich endlich ein. – Auf einmal klingelt mein Wecker. Die Bettdecke fühlt sich an wie Blei. Nein, ich will noch nicht aufstehen. Irgendwann schaffe ich es meine Augen aufzumachen und starre aufs Handy. Nein, schon wieder viertel nach acht: Ich hab meinen Wecker schon wieder überhört. (cl)

(Fortsetzung von Seite 1)

zur zweitstärksten Liste der Jusos, vier Sitze, als dritte Kraft im Studierendenparlament mit ebenfalls vier Sitzen und als stärkste Liste im Senat mit zwei Sitzen etablieren. Für die Liste PILS traten einige ehemalige RCDS-Listen-

mitglieder an, die mit ihren Wahlzielen auch vier Sitze im Studierendenparlament erreichen konnten. Zudem konnten sich PROSI und SIMON THE SORCERER zwei neue Listen mit jeweils einem Sitz etablieren, den auch die

LHG in diesem Jahr erzielte. Die Grüne Liste konnte zwei Sitze erreichen, die Liste WING/IBS schaffte drei Sitze. Während die Juso-Liste mit vier Sitzen aus neun angetretenen Kandidaten die vorhersehbaren Verluste in Grenzen hielt, muss sich der RCDS mit vier verlorenen Sitzen und somit nur noch zwei Mandaten als eindeutiger Wahlverlierer ansehen, der ein Drittel der im Vorjahr erreichten Sitze gewinnen konnte, obwohl die Wahlliste fast 20 Personen umfasste. Ein weiterer Verlierer ist die Liste RAISON, die ihren Sitz im 37. Studierendenparlament nicht erhalten konnte und somit genau wie die Liste Dynamischer Diskord ohne Sitzgewinn aus den Wahlen hervorgeht. Im Senat konnten neben FUMI die Listen LNW

& Amigos, Jusos und RCDS jeweils einen Sitz erreichen.

Mit zehn verschiedenen Listen ist das 37. Studierendenparlament bunt gemischt und die nächsten Wochen werden zeigen, wer sich für die nächste Legislaturperiode zusammenfinden wird, um den AstA und somit die Exekutive der Studierendenschaft zu tragen. Es bleibt zu hoffen, dass sich nicht die Mentalität der letzten Jahre durchsetzt und die Anwesenheit der Parlamentarier nicht wieder deutlich abnimmt, um sich Vorteile für die nächste Amtszeit zu sichern, und somit die Beschlussfähigkeit des StuPa erhalten bleibt.

Die **universal** wird natürlich weiter für euch am Ball bleiben und euch umgehend mit Neuigkeiten versorgen. In der vorlesungsfreien Zeit solltet ihr daher ruhig ab und an im Internet auf unserer Homepage <http://www.upb.de/universal> vorbeischaun, um die aktuellsten Neuigkeiten zu erfahren.

Homepages zur Wahl 2008:
<http://stupa.upb.de>
<http://w3cs.uni-paderborn.de/wahlen/2008>

(msc)

Anzeige:

www.hairkiller.com
Mit der Lizenz zum Stylen

Haarschnitt
Waschen/Föhnen
Strähnen
Foliensträhnen (max. 10 Folien)

Alles ab: 13,-€

GUTSCHEIN
2,50€
auf eine Friseurdienstleistung

RABATT
20%
auf ein Hauptprodukt Ihrer Wahl

RABATT
20%
auf ein Friseurprodukt Ihrer Wahl

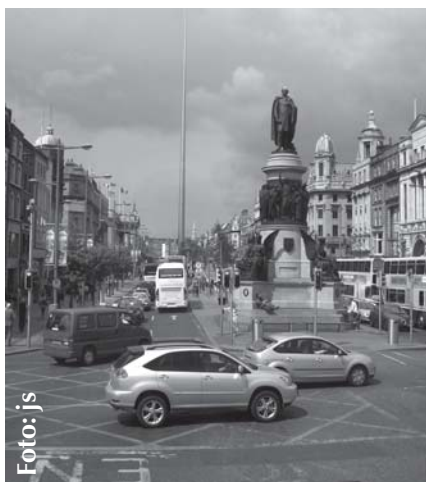
DIE 4 Hairkiller vor Deiner Haustür

Marsberg, Hauptstrasse 12
02992-65 58 59
Büren, Königstrasse 3,
02951-93 38 904
Paderborn, Grube 11,
05251-14 27 801
Lippstadt, Lange Str. 6 (Tivoli)
02941-97 95 610

Dublin – Reif für die (grüne) Insel?

Ein Blick aus dem Flugzeug vor der Landung und Irland erscheint als ein großer grüner Punkt im Ozean.

Flughafen Dublin. Drinnen Fluggäste, die auf ihr Gepäck hoffen. Draußen Fluggäste mit Koffern, die auf den Bus in die Innenstadt warten. Erste Erkenntnis im Bus: Es werden keine Haltestellen durchgesagt. Leichte Panik. Aber wer ins Zentrum will, kann sich einfach am Spire, einer circa 120 m hohen Nadel, die nachts beleuchtet ist, orientieren. Die O'Connell Street, auf der sie sich befindet, eignet sich hervorragend, um von da aus einen Stadtrundgang zu starten. In der Nähe befinden sich die Temple Bar, wo die Nacht er wacht und das Trinity College, an dem unter anderem Samuel Beckett, Oscar Wilde und Chris de Burgh studierten. Während der Lunch Hour gönnen sich Studenten und Schüler eine Auszeit im Merrion Square, wo Oscar Wilde einem frech entgegen grinst, oder im St. Stephens



Statue von Daniel O'Connell; im Hintergrund The Spire

Green, in dem unter anderem eine Büste von James Joyce steht. Für Literatur-Liebhaber gibt es auf jeden Fall Einiges zu entdecken, wie z.B. das Oscar Wilde House, nah am Merrion Square oder das James Joyce Centre im Norden der Stadt



Oscar Wilde Statue im Merrion Square

unweit vom Writers Museum. Andere Helden der Stadt befinden sich in den bekannten Hanover Quay Studios am 125 km langen River Liffey: U2. Die Mauern dort erinnern ein wenig an die Abbey Road in London. Einige Fans sitzen da, lauschen den wenigen Lauten, die von drinnen nach draußen dringen, und hoffen, dass sie ihre Idole vielleicht auch einmal treffen. Warten auf U2 – für manche wohl eher „Warten auf Godot“. Apropos Beckett: 2010 wird eine Brücke mit

seinem Namen eröffnet. Wer genug vom Warten hat, der sollte sich endlich ein kühles Guinness gönnen.

Da bietet es sich gleich an, das Guinness Storehouse zu besuchen. Auf dem Weg dahin liegen das Dublin Castle, die Christchurch, Dublinia und etwas weiter südlich die St. Patricks Cathedral. Auch viele weitere schöne Gegenden und Gebäude schmücken Dublin. Wer sich allerdings über die bunten Haustüren wundern sollte, hier ist die simple Antwort darauf von einem Dubliner: „Die Türen sind deshalb bunt, damit der Mann, wenn er betrunken nachts nach Hause kommt, die richtige Tür findet.“ Wieder etwas gelernt. Und das außerhalb der Universität. Auf jeden Fall ist Dublin eine Stadt, die sich zum Erholen, Shoppen und zum individuellen Weiterbilden anbietet. Und bevor es raus aus Dublin und wieder rein in den Alltags- und Arbeitsstress geht - der lärmende Flughafen dort kündigt es schon an - heißt es noch einmal zurücklehnen und durchatmen, denn der Flug nach Düsseldorf ist wegen des Regens delayed. (js)

Anzeige:

JULI

Fr 04.07. **Domingo Day**
Unser Meister der Abwechslung. Domingo ist im Qbarna Sektor

Sa 05.07. **Qbarna in the Mix**
DJ Jotace ist wider da. Die Kultparty im Qbarna

Fr 11.07. **Fiesta Discoteca**
DJ MKA ist in seinem Element

Sa 12.07. **Viva Espana**
DJ Jotace unser Spanier spielt was das Zeug hält.

Fr 18.07. **Hausmusik**
DJ MarkS in seinem Wohnzimmer, sein Motto "my home is my castle"

Sa 19.07. **Qbarna Salsa Night**
DJ Juan de Cuba presenta Salsa, Ritmo Caliente, Rumba und Congaman Daniel haut mächtig auf die Trommeln

Fr 25.07. **Libori WarmUp**
Domingo bringt das Qbarna Liborimotto auf den Punkt. Spaß und gute Laune!!!!

Sa 26.07. **Liboristart mit Funkybarna**
DJ ist mal Funky und mal Barna, für jeden Geschmack ist etwas dabei

So 27.07. **Chillout im Qbarna alle Cocktails 4,50 Euro den ganzen Abend** bei schönem Wetter genießt einen leckeren Cocktail auf unseren Sonnendecks

Mo 28.07. **Qbarna Black Pearls**
DJ MarcS mit seinen schwarzen Perlen zu Gast im Qbarna

Di 29.07. **Große Libori Salsa Party**
Der Klassiker im Qbarna mit DJ Juan de Cuba und Congaman Daniel

Mi 30.07. **Fiesta Discoteca**
Domingo der Libori Partyprinz ist für Euch da.

Do 31.07. **Fiesta Cubano** DJ Juan de Cuba presenta Reggae, Reggaeton, Son, Salsa uvm.

AUGUST

Fr 01.08. **QbarnaXChange Libori**
DJ Jotace, DJ Birger und Congaman Daniel geben alles, mehr geht nicht!

Sa 02.08. **Noche Caribena vs Fiesta Discoteca**
DJ Jotace und Congaman Daniel presenta Reggae, Reggaeton, Caribbeansounds uvm.

So 03.08. **Adios Libori und Hasta Luego**
Wir brauchen alle Erholung. Alle Cocktails 4,50 Euro den ganzen Abend

Fr 04.08. bis Do 07.08. **Liboripause**

Fr 08.08. **Domingoday**
Domingo, abwechslungsreich und in bester Partylaune

Sa 09.08. **Qbarna in the Mix**
DJ Jotace ist kultig, praktisch und einfach gut

Fr 15.08. **Hausmusik**
DJ MarcS mal mit House und mal ohne House

Sa 16.08. **Funkybarna**
DJ ist mal Funky und mal Barna

So 17.08. **Paderborn Dolphins Players Night**
Nach dem Spiel ist im Qbarna, alle Cocktails 4,50 Euro die ganze Nacht

Fr 22.08. **Fiesta Discoteca**
Domingo hat Lust mit Euch zu spielen

Sa 23.08. **Qbarna Salsa Night**
DJ Juan de Cuba presenta Salsa, Ritmo Caliente, Rumba und Congaman Daniel haut mächtig auf die Trommeln

So 24.08. **Paderborn Dolphins Players Night**

Fr 29.08. **Viva Espana** DJ Jotace direkt aus Spanien, mit spanischen Hits und uvm. in seinem Koffer

Sa 30.08. **Noche Caribena** DJ Jotace presenta Reggae, Reggaeton und Caribbean Sounds

Mehr Party geht nicht? Doch, im Qbarna!!!

Weitere Informationen & Termine unter:
www.QBARNA.de

UNSERE HIGHLIGHTS IM JULI & AUGUST

LIBORI TIME im Qbarna
ausgesuchte Veranstaltungen zu Libori vom **25.07. bis zum 03.08.**

jeden Dienstag Salsa Party
DER Klassiker im Qbarna mit DJ Juan de Cuba

jeden Mittwoch Pader Cocktail Night
Den ganzen Abend alle Cocktails 4,50 €

UNSER PERMANENTHIGHLIGHT: Happy Hour
alle Cocktails 4,50 € täglich von 18-21 Uhr

Qbarna COCKTAILBAR
Kilianstrasse 2 33098 Paderborn

Anzeige:

Juli '08

- 08.07. The Breaks - oldschoool, classic & golden era HipHopSpecial
Djs: Sir Benny Styles & Stu (Break 'Ya Neck) 23 Uhr Eintritt frei
- 10.07. Poppen statt Gruscheln -
die offizielle Party des Studiengangs Popmusik & Medien
LIVE: Suchtmaschine 22 Uhr 3,-

Libori-Spezial-Programm

- 27.07. Country LIVE: Varmints & Vagrants 20 Uhr 5,-
28.07. Reggae LIVE: Senior Allstars 20 Uhr 5,- (ab 24 Uhr 3,-)
29.07. Hardcore LIVE: Woof/Kingstreet 57/Special Guest 20 Uhr 5,-
30.07. Pademoir LIVE: Eisheilig 20 Uhr 5,- (ab 24 Uhr 3,-)
31.07. Malle-Trash-Party 23 Uhr Eintritt frei

NEU ab Juli: Auch FREITAGS bis 24 Uhr FREIER EINTRITT*

(*außer bei Sonderöffnungstagen und Special Guests)

CUBE Mühlenstr. 36 www.cube-pb.de



Joghurt-Orakel

Das Leben ist wie ein Joghurt, man weiß nie was man kriegt.



Die Redaktion der **universal** wünscht allen Lesern schöne, erholsame Semesterferien und viel Erfolg bei den anstehenden Klausuren.

Impressum

Ausgabe Nr. 111 - 28./29. Woche 2008

Redaktion:

Constanze Berschuck (cb),
Meike Kleine Brörmann (mkb),
Ann Kathrin Bock (akb),
Stephanie Hegemann (sh),
Nadine Hulferhorn (nh),
Nina Strakeljahn (nst),
Katharina Koch (kk),
Christina Linck (cl),
Johanna Lochert (jl),
Heiko Rosinski (hr),
Moritz Schäfer (ms),
Caroline Schlomm (cs),
Michael Schneider (msc),
Janine Schreiber (js)

Layout, Grafik:

Constanze Berschuck (cb),
Michael Klapproth (mk),

Webseite:

Heiko Rosinski (hr),
Michael Schneider (msc)

Auflage: 800

Druck: Janus-Druck, Borchten

Herausgeber:

Student. Initiative **universal** e.V.
journalistik@upb.de
www.upb.de/universal

ViSdP / Chefredaktion:

Janine Schreiber

Termine

- | | |
|----------------------------|---|
| Mi
09.07. | 20.00 Uhr - Audimax
Studiokonzert
„Modernes und Traditionelles unter einem Dach?“ |
| Sa
19.07. | LOVEPARADE 2008
<i>Dortmund - Bundesstraße1 (B1) / Westfalenhallen</i>
14:00 Uhr - Beginn der Parade auf dem Rundkurs
17:00 Uhr - Beginn der Abschlusskundgebung
24:00 Uhr - Offizielles Ende der Loveparade 2008 |
| Fr
08.08. | 21.00 Uhr - Kulturwerkstatt
50/50 Party: Andere heiraten. Wir tanzen!
a little bit of Funk, Electro, Indie and Hip Hop |
| Mo
18.08. | 20.00 Uhr - Kulturwerkstatt
Kazimir, The Age of Sound & Pull A Star Trip,
„Keine Zeit für Starallüren“-Tour 2008 |
| Di
30.09. | Ende des Sommersemesters 2008 |
| Mo
13.10. | Beginn der Vorlesungszeit 2008/ 2009 |

Alle Termine ohne Gewähr